

schließlich veranlaßten, bei Nacht und Nebel das Haus zu verlassen.

Ich selbst wohne nun, wie gesagt, in genau demselben Hause und habe hier ebenfalls etwas sehr Merkwürdiges erlebt, nämlich die Verwirklichung eines sonderbaren Traumes, den ich vor ungefähr sechzig Jahren als kleiner Junge hatte. Mir träumte damals, daß ich im Zimmer sitze und lese. Auf dem Tisch brennt die Petroleumlampe. Plötzlich sehe ich durch einen großen viereckigen Ausschnitt des Fußbodens hindurch unter dem Wohnzimmer einen Alsterdampfer langsam ankommen. Ein paar Stufen darunter, also sozusagen im Zimmer, war eine Anlegestelle. Der Dampfer fuhr dann ruhig weiter und verschwand.

Dieses Bild ist mir seitdem, also sechzig Jahre hindurch, ganz scharf im Gedächtnis geblieben, und ich habe oft mit meiner späteren Familie darüber gesprochen. Die Häuser der Uferstraße sind erst vor kaum dreißig Jahren gebaut worden, und im Eilbeckkanal führen zur Zeit meines Traumes überhaupt noch keine Dampfer. Vor sieben Jahren zog ich erst wieder nach Hamburg.

Zu unserer jetzigen Wohnung, Uferstraße 19, kamen wir durch einen Ringtausch. Diesem Hause gegenüber ist, wie schon Balder Olden erwähnt, eine Haltestelle der Alsterdampfer, und in der Wohnung sitzen wir eines Abends beim Lampenschein und geöffneter Balkontür. Die Straße ist dunkel, und plötzlich sehe ich in einem viereckigen Ausschnitt des Fußbodens langsam einen erleuchteten Alsterdampfer fahren. Der Ausschnitt des Fußbodens wird scheinbar gebildet durch die zum dunklen Balkon führende Türschwelle und den Rahmen der Balkontür. Draußen ist es vollkommen dunkel und still. Die Straße hat kein Gegenüber. Man sieht also im Ausschnitt nur den Dampfer, wenn man in der Mitte des Zimmers sitzt. Die Erscheinung entsprach ganz genau dem geträumten Bild, das ich jetzt nach sechzig Jahren im Wachen wieder erlebte.



Die Jahre vergehen...

Behüten Sie Ihren Teint

wie Sie auf Ihre Figur achten

Wie bewundern Männer eine frische, jugendliche Haut. Heute schützen Millionen Frauen ihren strahlenden Teint durch regelmäßigen Gebrauch von Palmolive-Seife. Denn in dem Geheimverfahren, nach dem diese berühmte Schönheitsseife hergestellt wird, werden naturreine Öle verwendet — Oliven-, Palm- und Kokosnußöle. Deshalb wird Ihre Haut durch den regelmäßigen Gebrauch von Palmolive-Seife so zart und lieblich — natürlich-schön und jugendlich.

● *Palmolive-Shampoo ist genau so gut für Ihr Haar wie Palmolive-Seife für Ihren Teint.*

Palmolive - Binder & Ketels, Hamburg - Billbrook

Achten Sie auf die grüne Packung der echten Palmolive mit dem schwarzen Band und Goldaufschrift Palmolive. Lebnen Sie Nachahmungen ganz energisch ab.

JETZT
32 Pf.

DEUTSCHES
ERZEUGNIS

